



**Kompetenzzentrum Instandhaltung
Weinheim**



Fachtagung

**SAP R/3 PM
in der Instandhaltung-
Zwangshochzeit oder Symbiose?**

**Steuern Sie weiterhin mit uns
den Erfolgskurs der Instandhaltung**

**16. und 17. Juni 2005
NH Hotel Weinheim**

Das Thema "DV-Unterstützung in der Instandhaltung" wird seit vielen Jahren kontrovers diskutiert.

Häufig besteht die Meinung, dass das Einführen von DV-Systemen zur Unterstützung der Instandhaltung das Allheilmittel für eine umfassende Verbesserung und Rationalisierung in der Instandhaltung darstellt.

Dieses Thema bewegt nicht nur Sie, sondern viele Ihrer Kollegen diskutieren unter dem Druck der Rationalisierung verstärkt über den Einsatz von Instandhaltungsplanungs- und Steuerungssystemen. Solche Systeme gelten bei der Unternehmensleitung und bei den DV-Abteilungen häufig als ein Mittel zur Verbesserung und zur Kostensenkung in der Instandhaltung. Doch erfüllen diese EDV-Systeme auch die Erwartungshaltung des Instandhalters?

Der Instandhalter erwartet, dass ein IPS-System ihm die Ausführung seiner Planungs-, Steuerungs- und Analyseaufgaben erleichtert. Leider sind entgegen dieser Erwartungen eine Vielzahl von Fällen bekannt geworden, in denen die DV-Unterstützung der Instandhaltung die Erwartung nicht erfüllen konnte und deshalb die gewählte Lösung keine Akzeptanz fand. Richtige Auswahl des Systems, die Einführung, Schulung der Anwender und Kenntnisse der Systemmodule sind für die spätere Akzeptanz unabänderlich.

Soll das Instandhaltungssystem darüber hinaus noch Bestandteil einer integrierten Lösung -wie z.B. SAP- sein, finden Fragen von Instandhaltern hinsichtlich Funktionalität und Nutzen eines solchen Systems wenig Gehör und das Risiko der Fehlinvestition steigt.

Unsere Tagung soll Wege, Chancen und Risiken bei Auswahl und Einführung von DV-Systemen, hier insbesondere SAP PM, für die Instandhaltung aufzeigen und die Teilnehmer in die Lage versetzen, bei den jeweils spezifischen Problemen ihrer Instandhaltung die richtige Lösung zu finden und die Vorgehensweise und Projektabwicklung bei der Einführung aufzeigen.

Praxiserprobte Anwender- und Erfahrungsberichte ergänzen die Vorträge.

Außerdem haben Sie in den Pausen und beim Instandhalter-Buffer Gelegenheit das Thema im Kreise der Kollegen und Referenten zu diskutieren.

Die Tagung wendet sich an Führungskräfte aus der Instandhaltung, der Produktion und den DV-Abteilungen.

Programm und Ablauf

Donnerstag, 16. Juni 2005

- 09.00 Uhr Einführung in das Thema**
Dr.-Ing. Karl-Friedrich Geibig, Francke und Geibig Ingenieurgesellschaft mbH, Bensheim
Anforderungen an die Funktionalität aus Sicht der Instandhaltung; das Nutzerprofil der Instandhaltung; wer nutzt welche Funktionen?; Bewertung des Nutzens.
- 09.45 Uhr Was kann SAP R/3 PM ? Teil 1**
Ralf Kotthaus, T-Systems, Essen
Die Funktionen von PM; die Anwendergruppen von PM; das Berichtssystem; die Benutzerfreundlichkeit.
- 10.30 Uhr Kaffeepause**
- 11.00 Uhr Was kann SAP R/3 PM ? Teil 2**
Ralf Kotthaus, T-Systems, Essen
Die Funktionen von PM; die Anwendergruppen von PM; das Berichtssystem; die Benutzerfreundlichkeit.

- 11.45 Uhr Einführungsstrategien**
Dipl.-Ing. Michael Lex, Gesellschaft für integrierte Systemplanung mbH, Weinheim
Was ist bei der Einführung von DV-Systemen zu beachten?; wer ist zu beteiligen?;
wie soll die Beteiligung erfolgen?; wie soll die Einführung erfolgen?
- 12.45 Uhr Mittagspause**
- 14.00 Uhr Praxisbericht mobiles SAP R/3 PM, CS, MM**
Frank Lange, mobileX AG, München
Von der Einführung bis zum Produktivbetrieb
- 15.00 Uhr Dokumentation des Instandhaltungsgeschehens mit SAP R3/ PM**
Dipl.-Ing. Klaus Müller, Freudenberg Service KG, Weinheim
Instandhaltungsdokumentation durch Barcodeerfassung, Projekterfahrung durch Einführung mobiler Datenerfassung von Handwerkerleistungen mit dem Ziel der Reduzierung administrativen Erfassungsaufwandes.
- 15.45 Uhr Kaffeepause**
- 16.45 Uhr SAP richtig – aber wie ? Damit auch der Instandhalter damit arbeiten kann.**
Dieter Saager, Saager Management Consultants, Barsinghausen
Die Einführung von SAP scheitert oft am Widerstand der Instandhalter selbst. Die Instandhalter wollen die Anlagen am Laufen halten und keine DV-Spezialisten werden. Wenn der SAP R/3 Standard zu komplex ist, helfen oft ADHOC- Schnellerfassungsmasken. 80% aller Vorfälle lassen sich mit einer Maske abwickeln und der Aufwand verringert sich um 90%.
- 18.00 Uhr Instandhalter-Bufferet**

Freitag, 17. Juni 2005

- 09.00 Uhr Effektive Instandhaltung liegt in der Luft, mobile Lösungen mit SAP**
Dr. Thomas Schönemeier, EMPRISE Consulting, Düsseldorf GmbH
Bevor ein mobiles Projekt aufgelegt wird, gilt es zu prüfen, welche Geschäftsprozesse mobilisiert werden können/ sollen. Anschließend erfolgt eine Analyse, welche Lösungsmöglichkeiten (Hard- und Software) zum Einsatz kommen können. Anhand von Beispielen werden exemplarisch Projekte dargestellt.
- 10.00 Uhr Kaffeepause**
- 10.30 Uhr Der etwas andere Weg: Vorhandene Software in Kombination mit SAP R/3 PM**
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dieter Braun, ZF Sachs AG, Schweinfurt
Ausgangssituation; Gründe für die Beibehaltung der vorhandenen Software; Vorstellung der vorhandenen Software; Datenerfassung in eigene Software Übergabe an SAP und notwendige Abgleiche zwischen den Systemen.
- 11.30 Uhr Integration SAP R/3 PM in das Gesamtsystem SAP**
Gerd Hartmann, SAP Deutschland AG & Co. KG, Waldorf
Die verschiedenen Systemmodule in SAP; Datenfluss aus SAP R/3 PM in die andere Module.
- 12.30 Uhr Ende**

Veranstaltungstermin:

Beginn: 16. Juni 2005 um 9.00 Uhr

Ende: 17. Juni 2005 um ca. 13.00 Uhr

Veranstaltungsort:

NH Hotel Weinheim

Breslauer Straße 52

69469 Weinheim

Tel.: 0 62 01 / 10 30

Fax: 0 62 01 / 10 33 00

Teilnahmegebühren:

€850,-- zzgl. 16% MwSt.

In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Teilnahme am Instandhalter-Buffer am 16. Juni 2005, Pausengetränke, Mittagessen am 16. Juni 2005, Tagungsunterlagen.

Frühbucherrabatt: Bei Anmeldungen bis zum 27. Mai 2005 erhalten Sie einen Frühbucherrabatt von €50,--.

Anmeldung:

Kompetenzzentrum Instandhaltung

Weinheim GmbH

Friedrich-Ebert-Ring 133

69469 Weinheim

Telefon: 06201 / 61155 (H. Slaghuis)

Telefax: 06201 / 63307

E-Mail: kiw@instandhaltung.com

Internet: www.kiw-instandhaltung.de

Zimmerreservierung:

Im Veranstaltungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum Sonderpreis (€84,--) zur Verfügung. Ihre Zimmerreservierung nehmen Sie bitte unter dem **Stichwort KIW selbst vor**.

Bei Stornierung einer Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50,00 plus MwSt. erhoben. Bei Stornierungen eine Woche vor Beginn der Veranstaltung beträgt die Bearbeitungsgebühr 60% plus MwSt. der Teilnahmegebühren. Bei Nichterscheinen sind die vollen Teilnahmegebühren zu entrichten. Ein Ersatz des Teilnehmers ist jederzeit möglich.

Änderung der Referenten und Beiträge vorbehalten.

Anmeldung zur Fachtagung „SAP R/3 PM“

per Fax: 0 62 01 / 6 33 07

Name: _____ Vorname: _____

Titel: _____ Abteilung: _____

Firma: _____

Straße/Postfach: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____